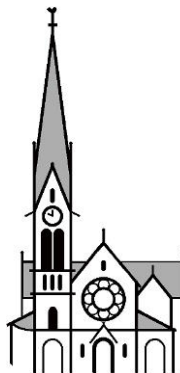


Blick

Juli / August
2010

in die Protestantische
Kirchengemeinde Eisenberg / Pfalz



Monatsspruch Juli

Bekehre dich nun zu deinem Gott, halte fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott!

Hosea 12,7

Liebe Gemeinde!

Der alte Prophet Hosea kämpft im Auftrag Gottes mit seinen Zuhörern um die richtigen Orientierungen in schwierigen Zeiten.

Er legt klar, dass es Gott immer um die gute Zukunft geht, dass Gott mit den Menschen Wege der Heilung und des Friedens sucht.

Doch wir Menschen müssen mitziehen. Egal wie verfahren die Situation auch ist, es geht um die richtige Orientierung, es geht um das richtige Ziel.

„Bei nächster Gelegenheit bitte wenden!“ - so ruft uns im Auto das Navigationsgerät zu, wenn wir uns verfahren haben - und dann „Die Route wird neu berechnet!“ - Wenn das Ziel neu im Blick ist, kommen die Anweisungen, wie man zu fahren hat: erst links abbiegen, dann den rechten Spuren folgen.

So auch der Prophet Hosea im Auftrag Gottes: Umdrehen und dann neu den Kurs bestimmen. Das Ziel scheint unbestritten, die Anweisungen sind eindeutig und trotzdem in ihrer Reihenfolge überraschend.

Es gilt zuerst Barmherzigkeit und Recht zu üben und dann auf die Kraft Gottes zu vertrauen:

„Halte fest an Barmherzigkeit und Recht und hoffe stets auf deinen Gott!“

Es geht ganz offensichtlich gerade in verfahrenen Zeiten darum, die Grundorientierung der Liebe, der Barmherzigkeit und des Rechtes auf dem Plan zu lassen, damit das Ziel eines gelungenen Lebens im Namen Gottes erreicht wird.

Nun, ich glaube alle empfinden, dass die Zeiten schwierig sind. In Kirche und Politik gilt es Entscheidungen zu treffen und Wege zu suchen, die uns vor große Zumutungen stellen. Auf der gemeinsamen Suche stehen aber zwei große Wegweiser, die es trotzdem immer zu beachten gilt. Auf dem einen steht „Liebe / Barmherzigkeit“ und auf dem anderen Schild „Recht / Gerechtigkeit“. Jede Abbiegung auf unserem Lebensweg hat diesen Anweisungen des himmlischen Navigators zu folgen. Es stellt sich immer die Frage: Ist meine Entscheidung für den, den es am meisten betrifft, barmherzig und liebevoll und ist sie gerecht und fair? Wenn wir diese Orientierungspunkte beachten, brauchen wir nur noch auf Gott zu hoffen - er wird uns gut führen. Wie ruft uns der Prophet an anderer Stelle zu: „Denn ich bin Gott und nicht ein Mensch; ich, der heilige Gott, komme, um dir zu helfen, und nicht, um dich zu vernichten.“

So leicht - und so schwer ist das.

Ich wünsche Ihnen Gottes Segen auf der Wegsuche durch die Zeit.

Pfarrer Karl-Ludwig Hauth

Titelbild: Hauth

GOTTESDIENSTE

Juli 2010

Datum	Eisenberg	Steinborn	Stauf
04.07.2010 5. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr mit Abendmahl Burmeister Orgel: Kirsch		14:30 Uhr Waldgottes- dienst / Hauth Posaunenchor
11.07.2010 6. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	11:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	
17.07.2010 Samstag		19:00 Uhr Burmeister Orgel: Werner	
18.07.2010 7. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Werner		
25.07.2010 8. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch	11:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch	
31.07.2010 Samstag		19:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	

Gottesdienste im Seniorenheim

Um 10:00 Uhr am 02.07. und 16.07. Burmeister - Orgel: Eichling

Kindergottesdienst

In Steinborn: am Sonntag, 04. Juli, von 11:00 bis 12:00 Uhr
im Haus der Kirche

In Eisenberg: nächster Kunterbunter Kindermittag nach den
Sommerferien: 05. Juli bis 13. August 2010



**KIRCHE MIT
KINDERN**

GOTTESDIENSTE

August 2010

Datum	Eisenberg	Steinborn	Stauf
01.08.2010 9. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr mit Abendmahl Burmeister Orgel: Kirsch		
08.08.2010 10. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	11:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	
14.08.2010 Samstag		19:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch	
15.08.2010 11. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Hauth Orgel: Kirsch		
22.08.2010 12. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Burmeister Orgel: Kirsch	entfällt wegen des Burgsommers	11:00 Uhr Burgsommer Hauth Posaunenchor
28.08.2010 Samstag		19:00 Uhr Erlebniskirche Hauth Orgel: Kirsch	
29.08.2010 13. Sonntag nach Trinitatis	10:00 Uhr Trotzkowski Orgel: Werner	11:00 Uhr KraGoDi Hauth - Orgel: Heidenmann	

Gottesdienste im Seniorenheim

Um 10:00 Uhr am 06.08. Burmeister, 20.08. Hauth - Orgel: Eichling

Kindergottesdienst: Sommerferien vom 05. Juli bis 13. August 2010



Waldgottesdienst in Stauf

Am Sonntag, dem 04. Juli, findet um 14:30 Uhr auf dem Waldspielplatz in Stauf der traditionelle Waldgottesdienst statt. Musikalisch begleitet wird dieser Gottesdienst mit Pfarrer Hauth von unserem Posaunenchor. Anschließend sind alle eingeladen zum gemütlichen Beisammensein; für das leibliche Wohl ist gesorgt. Es gibt eine Mitfahrgelegenheit nach Stauf. Herr Troitzkowski fährt mit dem Kirchenbus um 13:30 Uhr am Ev. Gemeindehaus in Eisenberg ab.

Fußball-Weltmeisterschaft Public-Viewing bis 11. Juli



Jeden Abend ab 20:00 und in der Spielpause Essen und Getränke, live das Abendspiel um 20:30

Zusätzlich alle Spiele mit Beteiligung der Deutschen Mannschaft unabhängig von der Uhrzeit.

Kirchenfahrdienstplan

04.07.	Herr Troitzkowski	45033
11.07.	Herr Schulz	42778
18.07.	Herr Pabst	989744
25.07.	Herr Matheis	0151-26665390
01.08.	Herr Schulz	42778
08.08.	Herr Pabst	989744
15.08.	Herr Troitzkowski	45033
22.08.	Herr Schumacher	42824
29.08.	Herr Schulz	42778



Burgsommer in Stauf

Das Fest am 22. August auf der Burg Stauf beginnt um 11:00 Uhr mit einem Gottesdienst unter musikalischer Begleitung unseres Posaunenchors. Wegen des Burgsommers entfällt der Gottesdienst im Haus der Kirche in Steinborn.



Die nächste „Erlebniskirche“ ist am Samstag, dem 28. August, um 19.00 Uhr im Haus der Kirche in Steinborn.



Krabbelgottesdienst

ist am Sonntag, dem 29.08. Im Anschluss sind alle Gottesdienstbesucher beim Mittagessen willkommen.

Die Einzelkelche sind da

Von vielen lange herbeigesehnt, sind die Einzelkelche für das Abendmahl nun da. Am 6. Juni wurde erstmals Abendmahl mit dem Gemeinschaftskelch und dem Einzelkelch gefeiert.

Wie wir bisher Abendmahl gefeiert haben, wissen wir. Es wurde ein Kreis um den Altar gebildet, man empfing erst das Brot und dann den Kelch - mit Wein oder mit Traubensaft. Und als Zeichen der Gemeinschaft tranken alle aus einem Kelch, weshalb man diesen

Kelch ja auch den Gemeinschaftskelch nennt. (Dieser wird übrigens von denen, die das Abendmahl ausgeben, nach jedem Menschen ein Stückchen weitergedreht und nach ca. 6 Personen reinigend abgewischt.) So bleibt das nun auch in Zukunft - allerdings nur beim ersten Abendmahlskreis um den Altar. Da ändert sich schlichtweg nichts. Denn diese traditionelle Form der Abendmahlsfeier hat nach wie vor ihre Befürworter. Und das ist gut so.

Aber die Stimmen der Verfechter des Einzelkelches wurden lauter und lauter und so hatte das Presbyterium im Winter beschlossen, zusätzlich zu den Gemeinschaftskelchen auch Einzelkelche anzuschaffen und das Abendmahl in beiden Formen zu reichen. Niemand sollte sich allein durch die Form, bzw. den Kelch, dem Zeichen der Gemeinschaft, vom Abendmahl ausgeschlossen fühlen.

Und ab dem zweiten Kreis um den Altar werden nun bei jedem Abend-



mahl in Eisenberg die Einzelkelche zum Einsatz kommen.

Und wie geht das?

Gehen Sie durch den Mittelgang der Kirche zum Altar. Über der ersten Bank links und rechts liegt jeweils ein Tablett, auf dem die frischen Einzelkelche stehen. Dort nehmen Sie sich bitte einen. Mit diesem Kelch stellen Sie sich in den Kreis um den Altar. Dort empfangen Sie, wie bisher auch, zuerst das Brot - und dann Wein oder Saft. Der Pfarrer/die Pfarrerin kommt mit einem „Gießkelch“ mit Wein zu Ihnen. Der Gießkelch ist ein großer Kelch, wie ein Gemeinschaftskelch. Er hat aber eine Tülle, die es ermöglicht, ohne Schwierigkeiten aus dem großen Gießkelch, der nun das Zeichen der Gemeinschaft ist, Wein in den kleinen Einzelkelch zu gießen. Wer keinen Wein, sondern Traubensaft empfangen möchte, bekommt den aus dem

Abendmahl in Eisenberg

Zur Anschaffung von „Einzelkelche“ wurden bis zu diesem Zeitpunkt **2.065,00 €** gespendet. Das Ziel, die Einzelkelche durch Spenden zu bezahlen ist erreicht!!



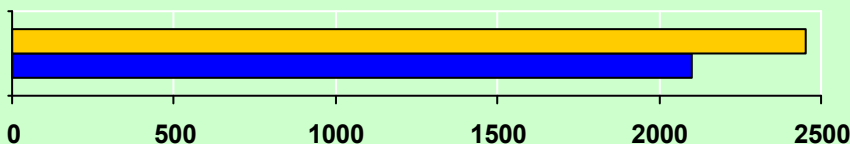
**Allen Spendern
ein herzliches Dankeschön!**



Nun fehlen uns noch 350,00 € für die zwei Gießkelche - dann ist alles durch Spenden finanziert!

Super!

**Gießkelche
noch 350,00 €**



zweiten Gießkelch, mit dem ein Mitglied des Presbyteriums dem Pfarrer/der Pfarrerin folgt. Nach dem abschließenden Bibelwort und der Entlassung (aus dem Kreis in die Bank), gehen Sie nun aber bitte nur durch den rechten oder linken Seitengang zu ihrem Platz zurück. Gehen Sie nicht durch den Mittelgang! Über der ersten Bank jeweils am linken bzw. rechten Seitengang liegt ein Tablett, auf dem Sie nun bitte den benutzten Einzelkelch abstellen. Gehen Sie dann weiter zu Ihrem Platz. Das alles klingt vielleicht zunächst ein

bisschen kompliziert oder verwirrend, aber wir werden uns gewiss bald daran gewöhnen. Beim Abendmahl im Juni hat es auf Anhieb recht gut geklappt.



Foto: Burmeister

2. OEKT München 2010



Eisenberger auf dem ökumenischen Kirchentag in München



Ehemalige Ratsvorsitzende Pfrn. Margot Käßmann



Fotos: Heidenmann

Fotos: www.posaunenarbeitpfalz.de



**125 Jahre Posaunen-
chöre in der Pfalz
Dreiklang zum Leben
in Böhl-Iggelheim**





Goldene Konfirmation 2010

Pfingstzeltlager in Mechersheim / Rhein



40 Kinder und Jugendliche zelteten bei schönstem Wetter mit viel Spaß.



Die Zeit verflieg bei Gottesdienst, Basteln, Spiel und Lagerfeuer.



Aus unserem Kindergarten

Am Samstag, dem 29. Mai 2010, fand unser diesjähriger **Familienwandertag** statt. Eingeladen waren alle Kinder, Eltern und Interessierten unserer Kindertagesstätte.



Unser Ziel war der Spielplatz in Albsheim. Mit dem Zug fuhren wir nach Grünstadt Nord und machten uns zu Fuß durch die Felder auf den Weg nach Albsheim.



Die Eltern brachten ihre Picknicksachen mit und es war ein gemütlicher Tag, an dem viele beteiligt waren.



Zum gemütlichen Beisammensein lud die Kindertagesstätte am 08. Juni 2010 alle interessierten Eltern und ehemaligen Eltern zum **Elterntreff** ein. Dieser findet in regelmäßigen Abständen in unserer Kindertagesstätte oder im Ev. Gemeindehaus statt. Dieser Treff dient zur Kommunikation unter den Eltern aller Nationalitäten.

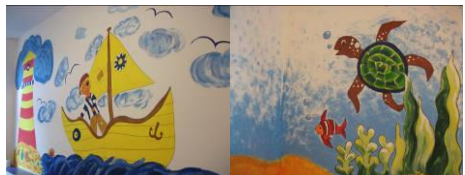


In einer Elternaktion malten einige Eltern die von Frau Jack vorgezeichneten Wände in dem neu gebauten **Waschraum** für die Gruppe der 2-4 jährigen Kinder in unserer Kindertagesstätte bunt an.

Nicht nur im Badezimmer waren die Eltern aktiv.

Auch eine Wand im Gruppenraum wurde mit Vliesstoff und Stiften kreativ gestaltet. Besonderer Dank geht hierbei an Frau Bük, Frau Cil-Akgüc, Frau Stahl, Frau Tahirovic und Herrn Fischer.

Text und Fotos: Riegler



SÖA im Kloster Eberbach



Foto: Böhm

Der Leiter des Sozialpolitisch-Ökumenischen Arbeitskreises, Uwe Schulz, hatte für die diesjährige Studienfahrt des SÖA das Kloster Eberbach bei Eltville ausgesucht. Dieses Angebot traf auf großes Interesse und so fuhren 25 Personen am 5. Juni los, das Klosterleben der Vergangenheit näher zu erforschen. Eine Führung durch die Anlage erhellte deren wechselvolle Geschichte, in

der sie sowohl ihrer ursprünglichen Bestimmung gemäß als Kloster, aber auch immer wieder zu weltlichen Zwecken genutzt wurde. So wurden hier auch Aufnahmen für den Film „Der Name der Rose“ gedreht. Seinen Namen verdankt die Klosteranlage einer Legende, nach der ihr Gründer, der Zisterzienser Mönch Bernhard von Clairvaux, auf der Suche nach einem Bauplatz für das Kloster einen beeindruckenden Eber beobachtete, der mit seinem Rüssel quasi die Umrisse der Anlage in den Boden „pflügte“. Und so fiel die Wahl des Bauplatzes auf den Standort am Kisselbach im Rheingau.



Der Wahlspruch der Zisterzienser soll gelautet haben: „Die Tür steht offen, mehr noch das Herz.“ So wurden einst Gäste eingeladen und auch heute noch überkommt einen in der Klosteranlage ein Gefühl des Angenommenseins.

Die Mönche, die dort einst lebten, machten das Kloster durch den Weinbau (vor allen Dingen Riesling) berühmt. Sie selbst durften allerdings nur Dünnbier trinken. Fünf mächtige Keltern aus den Jahren



Foto: Böhm

Foto: Böhm



1668 bis 1801 sind im Laienrefektorium noch zu sehen.

Heute ist das Kloster Eberbach eine gemeinnützige Stiftung des öffentlichen Rechts, die den Auftrag hat, die Abteianlage auf Dauer zu erhalten. Genutzt wird das Kloster heute für kulturelle Veranstaltungen. So bietet z. B. das Rheingau Musikfestival eine Vielzahl von Veranstaltungen in



Foto: Böhm

der Basilika an. Daneben gibt es auch eine Vielzahl von weinwirtschaftlichen Veranstaltungen von den Hessischen Staatsweingütern. Mit gutem Essen in einem Restaurant, das bis auf das Jahr 1637 zurückgeht, stärkte sich die Gruppe des SÖA, um anschließend durch Eltville zu spazieren und dort auch Kaffee zu trinken. Um 17 Uhr kamen alle froh, wohlbehalten und um viele schöne Eindrücke reicher wieder in Eisenberg an.

Im **Telefonbuch** unter **B** wie **BESTATTUNGEN**

Dieter Kraft

Ruheforst
Bad Dürkheim
Friedwald
Kirchheimbolanden

- Überführungen aller Art
- Sarglager
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Erledigungen aller Formalitäten
- auf Wunsch Besuch im Trauerhaus

Hauptstr. 72 **Eisenberg** Tel. 0 63 51 / 74 10
 Staufergasse 5 **Wattenheim** Tel. 0 63 56 / 390
 auch für **Ramsen, Kerzenheim, Steinborn, Stauf** u. a.

DECH - LANG - NÜCKEN
STEUERBERATER

67304 Eisenberg
Hans-Böckler-Str. 7
Telefon: 06351 / 1307-0

Das Haus mit vielen Geschenkideen

Parfümerie Reformwaren
 Geschenkboutique Foto und
 Kosmetikstudio

25 Jahre Kauth

Kerzenheimer Str. 10 · 67304 Eisenberg · Tel.: 06351/7256
 e-Mail: parfumerie-kauth@t-online.de

Hier könnte Ihre Werbung stehen!

Informationen im
 Prot. Gemeindebüro
 und bei Pfr. Hauth



SolarKraftwerke Kasper GmbH
Am Gielbrunnen 41 · 67304 Eisenberg
Telefon 06351 1263-0 · Fax 1263-499

- **Solaranlagen**
- **Heizungsanlagen**
- **Blockheizkraftwerke**
- **Gebäudetechnik**

www.skk-gmbh.com



Ihr kompetenter Partner
in Versorgungs- und Entsorgungsangelegenheiten
für die Sparten

Strom, Wasser und Abwasserbeseitigung

Schulstraße 18
Telefon 06351/407 100 Fax 06351/407 207
E-Mail: info@vgwerke-eisenberg.de

www.vgwerke-eisenberg.de

PÄTZOLD Bau GmbH



Wir führen aus

**Neubau
Altbaumodernisierung
Putze aller Art
Vollwärmeschutz**

Firma Pätzold Bau GmbH
Pfaffenhecke · 67304 Ramsen ·
Tel. (06351) 98 91 24 · Fax 4 29 45

STEMPEL

KOPIEN s/w + farbig von DIN **A4** bis DIN **A3**

Privat- und Geschäfts-**Drucksachen** aller Art

Hauptstraße 75 · 67304 Eisenberg
Tel. 0 63 51 - 39 62 12 · Fax 39 62 13
eMail: info@druckerei-haas.de

HAAS
Wir machen Druck !



Für's Leben gerne Blut spenden

Wir kommen zu Ihnen

Wo? **Eisenberg**
Evang. Gemeindehaus - Kleiner Saal
Friedrich-Ebert-Str. 15

Wann? Freitag, den 02., 16., 23. und 30. Juli
Freitag, den 27. August

von 09:00 - 12:30 Uhr und von 14:00 - 18:00 Uhr

Ihr Blutspendedienst in Rheinland-Pfalz – die Transfusionszentrale der
Universitätsmedizin Mainz. www.transfusionszentralemainz.de

**Regelmäßige Gruppenstunden
von CVJM und Evangelischer Jugend
Sommerferien vom 05. Juli bis 13. August**

MINA & Freunde



Herausgeber:
Protestantische Kirchengemeinde
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 72 13
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: gemeindebuero.eisenberg@evkirchepfalz.de
Internet: <http://www.eveisenberg.de>

Redaktion:
Pfarrer Karl-Ludwig Hauth (verantw.),
Pfarrerin Luise Burmeister
Marianne Dech, Dr. Ernst Groskurt,
Jutta Knoth, Jörg Krause

Protestantische Kirchengemeinde:
Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg
Kto.-Nr.: 1 100 650 / BLZ: 540 519 90

Pfarramt Eisenberg 1:
Pfarrerin Luise Burmeister
Friedrich-Ebert-Straße 15
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 1 23 04 30
Fax: 0 63 51 / 98 90 66
E-Mail: pfarramt.eisenberg1@t-online.de

Pfarramt Eisenberg 2:
Pfarrer Karl-Ludwig Hauth
Theodor-Storm-Straße 44
67304 Eisenberg / Pfalz
Telefon: 0 63 51 / 84 19
Fax: 0 63 51 / 98 90 42
E-Mail: pfarrer@hauth-online.de

Protestantischer Krankenpflegeverein:
Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg
Kto.-Nr.: 1 101 369 / BLZ: 540 519 90
Kinderkrebsfonds:
Bankverbindung: Sparkasse Donnersberg
Kto.-Nr.: 1 111 020 / BLZ: 540 519 90

Redaktionsschluss: 05. August 2010

Telefon-Seelsorge

Sagen, was Sorgen macht.

Aussprechen, was bedrückt. Kostenfrei und verschwiegen.

0 800-111 0 111 oder 0 800-111 0 222

Termine - Gruppen und Kreise

Besuchsdienstkreis

in Steinborn: in der Regel am 3. Montag im Monat um 19:30 Uhr
im Haus der Kirche - im Juli am 19.07. und im August am 16.08.

BLICK-Redaktion

in Eisenberg: in der Regel jeden 1. Donnerstag im Monat im Gemeindebüro,
Friedrich-Ebert-Str. 15 um 18:15 Uhr, im August am 05.08.

Evangelischer Frauenkreis

in Eisenberg: dienstags um 20:00 Uhr in der „Lutherstubb“
im Ev. Gemeindehaus

Evangelischer Frauenbund

in Eisenberg: im kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses um 15:00 Uhr:
Donnerstag 01. und 15.07. - Start nach der Sommerpause am 12.08.

Gymnastik für Frauen

in Steinborn: jeden Dienstag von 09:30 - 10:30 Uhr im Haus der Kirche

Ökumenisches Frauenfrühstück

in Eisenberg: in der Regel am letzten Mittwoch im Monat um 09:30 Uhr im
kleinen Saal des Ev. Gemeindehauses, im August am 25.08.

Ökumenischer Seniorenkreis

in Steinborn: jeden Donnerstag von 15:00 - 17:00 Uhr im Haus der Kirche

Posaunenchor

in Steinborn: jeden Dienstag um 20:00 Uhr Probe im Haus der Kirche

Flötenkreis

in Eisenberg: jeden Donnerstag von 17:00 Uhr - 18:15 Uhr
im Ev. Kindergarten - nächster Flötenkreis erst wieder im September

Landeskirchliche Gemeinschaft

in Eisenberg im Missionshaus in der Staufer Straße 28a:
Evangeliumsverkündigung jeden Sonntag um 18:00 Uhr
Bibelstunde jeden Mittwoch um 19:30 Uhr
Hauskreis 14-tägig Dienstag um 20:00 Uhr
Info-Telefon: 06352-740147 - Prediger Christian Kottirra

Helfende Hände

Öffnungszeiten des Diakonieladens in der Hauptstraße 109 gegenüber der
Prot. Kirche: Montag 09:00 bis 12:00 Uhr, Dienstag, Donnerstag und Freitag
15:00 bis 18:00 Uhr. Rufnummer während der Öffnungszeiten:
0176-28785380

Kircheneintrittsstelle im Gemeindebüro

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag: 09:00 bis 12:00 Uhr

Montag bis Donnerstag: 14:00 bis 16:00 Uhr

Friedrich-Ebert-Straße 15, 67304 Eisenberg / Pfalz, Telefon: (06351) 7213